

Informationen

Vereinsleben



Wettkampfgeschehen

Nr. 3

Plauen, im November 2005

2. Jahrgang

Plauener Wasserballer spielen wieder in der **Regionalliga!**



Hinten von links:
Alexander Fritsch,
Rick Thiele,
André Weis,
Mario Witz,
Steven Fischer

Vorn von links:
Alexander Höhle,
Alexander Wunderlich

Tobias Schaufel,
Christian Unger,
Matthias Gotter,
Felix Üblacker,
René Flügel,
Thomas Taubert

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg
in der Saison 2005/2006!

Neubesetzungen von Funktionen im Verein

Nachdem im Frühjahr Carola Müller-Taubald ihre Funktion als Schwimmwartin wegen neuer Arbeitsaufnahme und damit verbundenen Zeitmangel, nicht im notwendigen Umfang weiter führen konnte, machte sich eine Neubesetzung notwendig. Auf der am 22.09.2005 stattgefundenen Versammlung der Fachsparte Schwimmen wurde die bis dahin kommissarisch eingesetzte Michaela Schneider einstimmig zur neuen Schwimmwartin gewählt. Carola Müller-Taubald übernahm die künftigen Aufgaben für die Leitung des Talentstützpunktes (TSP) Schwimmen (bisher Frank Schaufel).

Zur Entlastung der Ressortleiterin für Freizeit-, Breiten-, Senioren- und Gesundheitssport Beate Schröter wurde Manuela Wenda als Seniorenwartin gewählt.



Schwimmwartin
Michaela Schneider



Talentstützpunktleiterin
Carola Müller-Taubald



Seniorenwartin
Manuela Wenda

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Sächsischer Schwimm-Verband bestätigt D- und E- Kader

Folgende Schwimmer und Wasserballer des Schwimm-Vereins „Vogtland“ Plauen wurden für das Jahr 2005 (Schwimmer 2005/2006) als D- bzw. E-Kader vom Sächsischen Schwimm-Verband bestätigt.

D-Kader:

Koß, Franz (W)
Hänel, Jan (W)

Thiele, Rick (W)
Schneider, Christian (W)
Unger, Christian (W)

Fritsch, Alexander (W)
Kaminke, Alexander (W)

Üblacker, Felix (W)
Winter, Lars (W)

E-Kader:

Neumann, Lukas (S)
Hohlfeld, Felix (S)
Schröter, Philipp (S)
Wolfram, Nele (S)
Penzold, Felix (S)
Carl, Martin (W)
Bräunel, Maximilian (W)

Agostinho, Annemarie (S)
Stolze, Gabriel (S)
Schneider, Markus (S)
Anke, Juliane (S)
Günther, Lennard (S)
Schröter, Felix (S)
Lauterbach, Tobias (W)
Lott, Moritz (W)

Striegler, Malte (S)
Anke, Erik (S)
Schröter, Laura (S)
Schönecker, Franz (S)
Berger, Jonas (S)
Uhlig, Rene (W)
Roth, Daniel (W)
Wolf, Eric (W)

Schaufel, Julia (S)
Eigel, Felix (S)
Strauch, Maxi (S)
Klein, Michael (S)
Striegler, Freya (S)
Winkler, Felix (W)
Broßheit, David (W)

Ins Team Vogtland N wurden berufen:

Schröter, Philipp;
Stolze, Gabriel

Eigel, Felix;
Schneider, Markus

Hohlfeld, Felix;

Striegler, Malte;

Herzlichen Glückwunsch!

12. Badfest des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen

(19.-21.08.2005 Freibad Preißelpöhl)

Das diesjährige Badfest umfasste neben dem traditionellen Wasserballturnier und dem Sternquellcup (Berichte siehe Seite 16 und 21) eine Vielzahl von anderen Veranstaltungen. Für jeden war etwas dabei. So waren für die Zuschauer die Darbietungen unserer Synchronschwimmerinnen und das Wasserfußballspiel (im kleinen Becken) der „Alten“ gegen die „Jungen“ eine echte Abwechslung. Die „Alten“ (über 65 Jahre) besiegten die „Jungen“ (50 – 59 Jahre) mit 7 : 5 Toren. Aber auch zum Selbstmitmachen gab es viele Gelegenheiten. So fanden Volleyballspiele, ein Spaßtriathlon sowie ein Kegelwettbewerb statt. Auch die Jüngsten konnten sich durch die Teilnahme an den Einlageschwimmwettkämpfen, dem Wasserrutschenwettbewerb oder dem Mal- und Bastelwettbewerb beweisen. Für die Gewinner gab es Urkunden und kleine Geschenke.

Bis auf das Wetter, das etwas besser hätte sein können, waren alle sehr zufrieden. So äußerte sich der Ehrenpräsident Günter Weis zum 12. Badfest: „erstmal beteiligten sich alle Abteilungen des Vereins am Badfest und trugen somit zu einer gelungenen Veranstaltung bei“.

Dank an alle, die zum Gelingen des Badfestes beigetragen haben!

Auch der Präsident Ralf Bräunel war zufrieden und sagte:

„Ich möchte mich bei allen Mitstreitern und Helfern bedanken. Ohne die vielen Freiwilligen könnten wir keine Veranstaltung dieser Größenordnung durchführen. Mein Dank gilt auch unseren Sponsoren, denn ohne finanzielle Unterstützung sind keine sportlichen Veranstaltungen möglich.“



Mario Weich bei der Arbeit

Ein besonderen Dank auch dem Team um Schwimmmeister Mario Weich (Bild). Durch die ständig wechselnden Veranstaltungen (Wasserball-Schwimmen-Wasserball) wurde mehrmaliges schnelles Umbauen notwendig. Ihre gute Arbeit gewährleistete den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen über die gesamte Zeit.

Aber nicht nur an diesen Tagen konnte sich der Verein auf das Team verlassen, sondern schon über Jahre.

Deshalb nochmals

Danke!

Schade, dass inzwischen Mario Weich bei der Stadt gekündigt hat. Damit verlieren die Plauerer Bäder einen sehr wichtigen gewissenhaften Mitarbeiter mit viel Erfahrungen (z.B. in der Pflege von Edelstahlbecken).

Badfestbilder:



Kegeln: „Gut Holz“



Einlagewettkämpfe Schwimmen: Siegerehrung



Malstraße: nicht stören!



Rutschwettbewerb: bitte der Reihe nach!



Wasserfußball: harte Kämpfe!



Synchronschwimmvorführung



Volleyball: wo ist der Ball?



Spaßtriathlon: Siegerehrung

SPITZEN des Vogtlandes

Mai | Juli

Schwimmen



FP 29.6.05
Diana Schneider
SSV Plauen

Diana Schneider vom Schwimm-Verein Vogtland Plauen hat in den vergangenen Wochen eine Serie von Erfolgen im Schwimmbecken verbucht: 3. und 4. Platz bei der sächsischen Landesmeisterschaft, 2. Rang über 50 m Rücken, sowie 6. über 50 m Brust bei der Süddeutschen Meisterschaft stehen zu Buche.

Ende Mai war sie schließlich Vierte bei der Deutschen Meisterschaft über 50 m Rücken. Ihr nächstes großes Ziel ist die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2006. Dort will sie jeweils über 50 m Brust und Rücken starten. Nach dem Abitur will sie die Trainer-Lizenz C erlangen.

In ihrer Freizeit liest die Gymnastin gern, am liebsten Sciencefiction-Romane. (sher)

Die 17-jährige Schwimmerin Diana Schneider vom SVV Plauen besucht die 11. Klasse des Plauener Diesterweg-Gymnasiums. Nach zweijährigem Training beim SC Riesa, wo sie das Max-Planck-Gymnasium besuchte, kehrte sie im September 2004 nach Plauen zurück. Seitdem trainiert sie wieder fünf Mal in der Woche bei Hans Krüger. Foto: Privat

Schwimmen



Philipp Schröter
SVV Plauen

Drei 1. und einen 2. Platz belegte der Plauener Philipp Schröter bei den Deutschen Meisterschaften in Heidelberg. Die 100 m Schmetterling bewältigte er in 1:12,86, für die 50 m Schmetterling brauchte er 0:32,11 und die 50 m Freistil schaffte er in 0:29,35 Minuten. Diese Zeiten und auch die 0:33,49 min über 50 m Rücken, die ihm den 2. Platz einbrachten, bedeuten für den Plauener persönliche Bestwerte. Ob Philipp in den nächsten Jahren zur Sportschule wechselt, ist noch nicht entschieden. Auf alle Fälle will er dem Schwimmsport auch später treu bleiben und einen Beruf ausüben, der mit dem Schwimmen zu tun hat. In seiner Freizeit fährt er gern Rad, spielt Fußball und Tischtennis oder er führt den Familienhund Janka aus. (sher)

Der 12-jährige Philipp Schröter vom SVV Plauen gehört zu den sechs erfolgreichen Schwimmern des Jahrgangs 1993, die es unter den Fittichen von Trainer Hans Krüger 2004 zum Deutschen Meistertitel gebracht haben. Philipp schwimmt seit 1998. Er besucht die 7. Klasse der Ditteschule Plauen. Seine Lieblingsfächer sind Sport, Musik und Deutsch.

–Foto: Ellen Liebrer

Schwarzwald – Nachrichten (Triberg/ Breisgau)

Durch das Trainingslager (7. – 13.8.2005) der Trainingsgruppe Krüger in Triberg wurde die Zeitung aufmerksam und berichtete:

Deutsche Meister trainieren in der Wasserfallstadt

Nachwuchsschwimmer aus Plauen zum dritten Mal in Triberg zu Besuch / Nette Menschen und gutes Essen

Triberg (dan). Einen vollen Trainingsplan haben in dieser Woche die Kinder und Jugendlichen des Schwimmvereins Vogtland (SVV) aus Plauen in Sachsen zu absolvieren. Noch bis Samstag begeben sich die 24 Mädchen und Jungen zweimal täglich ins Schwimmbecken des Tribberger Waldsportbades, um unter sachkundiger Anleitung von Hans Krüger ihr Training zu absolvieren.

Zwei Übungseinheiten am Tag stehen auf dem Programm

Krüger ist mit seinen Zöglingen im Alter von sieben bis zwölf Jahren, einem Co-Trainer und vier weiteren Begleitpersonen in der Tribberger Jugendherberge untergebracht,



Training im Waldsportbad: Erfolgreiche Jugendschwimmer aus Plauen absolvieren diese Woche ihre Übungen im Tribberger Waldsportbad. Foto: D. Schneider

wo es allen laut eigener Aussage »sehr gut gefällt«, unter anderem, weil die Leute in Triberg so freundlich seien und das Essen so gut schmecke.

Bereits zum dritten Mal bereist der Verein mit seiner recht erfolgreichen Jugend – unter den Kindern befinden sich einige Deutsche Meister in ihren Altersklassen – nun schon die Wasserfallstadt, um hier das Sommertraining abzuhalten. Zustande kam der Kontakt durch Schwimmmeister Lutz Lorbeer, der aus dem sächsischen Schneeberg stammt und verwandtschaftliche Bindungen zu Vereinsmitgliedern hat.

Die Kinder müssen sich während des einwöchigen Aufenthaltes aber nicht nur abrackern, auch Ausflüge stehen an, wobei man hier dem Ele-

ment Wasser selbstredend treu bleibt: Einmal soll es an den Bodensee, und einmal an den Titisee gehen.

Breitweilenerutsche gefällt jungen Sportlern

Ansonsten war gestern im Waldsportbad eines ganz deutlich zu beobachten: Während manch Normalsterblicher sich bei den gegenwärtigen Temperaturen eher an den Herbst erinnert fühlt und ungern ins kühle Nass eines Schwimmbades springen möchte, macht diesen jungen Sportlern Schwimmen sichtlich Spaß, noch größer allerdings wird die Begeisterung, wenn nach getaner Arbeit die große Breitweilenerutsche zum Angriff freigegeben wird.

Wasserball-Trainingslager Jugend C und B in Cegléd / Ungarn (04. – 14.08.05)



In Vorbereitung auf das neue Trainingsjahr, auf die bevorstehenden Aufgaben in der Endrunde der Ostdeutschen Meisterschaft und den anschließenden Runden der deutschen Meisterschaft weilte die Jugend B Mannschaft und ein Teil der Jugend C vom 04. – 14.08.05 in Cegléd / Ungarn. Cegléd ist seit diesem Jahr die neueste Partnerstadt von Plauen. Bei dem vielen Training (so wurden jeden früh 5 Kilometer geschwommen) kam auch der Spaß nicht zu kurz. Neben einem Ganztagesausflug nach Budapest mit Besuch der Fischerbastei und einem ausgedehnten Stadtbummel blieb man beim Besuch im Freizeit- und Thermalbad im Metier Wasser. Dort waren besonders die zahlreichen Rutschen ein Anziehungspunkt für die Sportler. Ein besonderer Dank gilt den Eltern von Alexander Fritsch (im Bild Vater mit Sohn auf der Fischerbastei) und den Trainern Rainer Beierlein und Andreas Häußler.

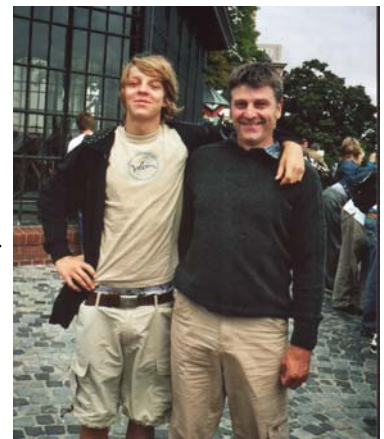
Budapest -Fischerbastei



Eine der vielen Rutschen im Thermalbad



Alexander
und Udo
Fritsch



Wochenende auf dem Reiterhof Demeusel (1. – 3. 07. 05)

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten 40 Nachwuchsschwimmer unseres Vereins im Alter von 7 bis 15 Jahren auf dem Reiterhof in Demeusel. Der Chef des Reiterhofes, Andreas Meder, hatte alle Voraussetzungen für ein unvergessliches Erlebnis geschaffen. So konnten die Jungs und Mädels sich im Schwimmbecken austoben oder auf der Wiese mit dem Ball spielen. Der Höhepunkt für sie war aber hoch zu Ross auf dem Reitplatz reiten zu können. Am Abend versammelten sich alle um ein großes Lagerfeuer. Anschließend ging es zum Schlafen auf den Heuboden. Alle hatten ihren Spaß und ein unvergessliches Erlebnis.



Plauerer Nachwuchsschwimmer stellten sich zum Fototermin auf dem Reiterhof

2. Abteilung Schwimmsport

2.1 Schwimmen

55. Süddeutsche Meisterschaften /13. Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften

(7./8.5.05)

Diana Schneider vom SVV Plauen startete als einzige Vogtländerin bei diesen Meisterschaften in Sindelfingen. Die 578 schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer aus 124 Vereinen der Süddeutschen Länder (Bayern, Sachsen, Thüringen, Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz, Saarland und Hessen) ermittelten bei 1573 Starts die Sieger und Platzierten.

Die 17jährige Plauenerin gewann über 50m Rücken in 0:32,30 die Silbermedaille und verfehlte dabei Gold nur um 0,12s. Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sie sich um einen Medaillenplatz und schaffte gleichzeitig die **Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Berlin.**

Über 50m Brust wurde sie als Beste sächsische Schwimmerin in 0:36,98 Sechste in ihrer Altersklasse. Über 100m Rücken schlug sie in 1:13,12 als Siebente am Beckenrand an.



Diana Schneider

117. Deutsche Meisterschaften

(21.-26.05-2005)

Bei den 117. Deutschen Meisterschaften in Berlin waren die 1423 schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer Deutschlands am Start. Da alle Jahrgänge sich diesmal an den Meisterschaften beteiligten, war das größte Teilnehmerfeld aller Zeiten vertreten. Schon das Erreichen der Pflichtzeiten für diese Meisterschaften war eine große Leistung für jeden Teilnehmer.

Diana Schneider vom SVV Plauen stellte über 50m Rücken in 0:31,74 einen neuen Vogtlandrekord auf und belegte einen hervorragenden

4. Platz.

Die Bronzemedaille verfehlte sie nur um 0,06s. Diana reiste mit der sechst schnellsten Zeit in ihrer Altersklasse an und konnte sich bei den Meisterschaften noch einmal um 0,11s verbessern.

Herzlichen Glückwunsch!

Talentiade (4./5.06.05)

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen war mit 10 Nachwuchsschwimmern bei der Talentiade in Riesa vertreten. Hier kämpften die besten der Jahrgänge 93-95 aus 26 Vereinen Sachsens um die begehrten Medaillen. Der SVV Plauen belegte in der **Medaillenwertung mit drei Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles einen beachtlichen**

4. Platz.

Hier die Medaillengewinner:

Philipp Schröter 2xGold / 2xSilber / 1xBronze
Felix Eigel 2xSilber / 1xBronze
Felix Hohlfeld 1xBronze

Gabriel Stolze 1xGold
Malte Striegler 1xSilber / 1xBronze

Allen herzlichen Glückwunsch!

7. Landesjugendspiele des Landessportbundes Sachsen (25./26.06.2005) in Chemnitz

Die Landesjugendspiele sind sportliche Höhepunkte des Landes Sachsen. In diesem Jahr nahmen ca. 8000 Teilnehmer (Sportler, Trainer, Kampfrichter) in 53 Sportarten den Kampf um Medaillen auf. Das Flair dieser Veranstaltung ist einmalig. Die Eröffnungsfeier (siehe Foto) ist wie bei einer Spartakiade bzw. Olympiade. Den Teilnehmern ist es ein motivierendes Erlebnis, bei solch ein landesweiten Wettkampf, an den Start zu gehen.



Wer aber in die Siegerlisten (Schwimmen) der Landesjugendspiele schaut, vermisst die Namen vom Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen. Sind die Schwimmer so schlecht? Nein, sie waren gar nicht dabei!! Einer der größten Schwimmvereine Sachsens hatte nicht gemeldet.

Warum?

Auf die Bitte um eine schriftliche Erklärung (schriftlich, zur Erleichterung der Redaktionsarbeit), waren die Schwimmwartin und der Trainer dazu nicht bereit. Bei folgenden Gesprächen kam es zu Äußerungen wie:

- die Kinder waren zu überlastet, jedes Wochenende ein Wettkampf;
- die Trainer wollten auch einmal ein freies Wochenende;

Indirekt kam auch zum Ausdruck, das die Veranstaltung ein zu geringes Niveau hat und den Schwimmern nichts bringt.

Bei Recherchen wurde festgestellt, das in diesem Zeitraum sehr viele Veranstaltungen waren. Bei der Talentiade in Riesa waren 23 Schwimmer gemeldet. Aber bei Veranstaltungen wie Deutsche Meisterschaften, Süddeutsche Meisterschaften war nur 1 Teilnehmer bzw. bei Dresdner Frühjahrspreis, Sächs. Meisterschaften, Süddeutsche JGMS, Mehrkampf in Chemnitz 6-8 Teilnehmer. Und hier immer nur die Spitzenkräfte.

Vielleicht wäre das eine Möglichkeit gewesen, das auch einmal die „Nachfolger“ eine Chance bekommen. Da die LJS langfristig geplant werden, hätten auch der Trainereinsatz in Zusammenarbeit mit den Eltern, koordiniert werden können.

Und so sehen Kinder aus, die an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten und sogar gewannen.

Die Wasserballer des Schwimmbezirkes Chemnitz gewannen überlegen die Goldmedaille.

Zu dieser Mannschaft gehörten auch die Spieler Moritz Lott (Mannschaftskapitän und Torschützenbesten), Roy Ebert, Jonathan Lang, Franz Gruber und Felix Ballin vom **SVV Plauen**.



Hoffen wir, dass auch die Schwimmer vom SVV Plauen bei den nächsten Landesjugendspielen, so jubeln können!

Mc-Donalds-Cup (11./12.06.2005)

Die Jugendgruppe des Schwimm-Vereins "Vogtland" Plauen e. V. nahm schon das zweite Mal nach 2004 am Mc-Donalds-Cup des VfV Hildesheim teil. Wir folgten einer Einladung von Jacqueline Zenner, die dort jetzt Trainerin ist. Es wird im Gelände des Freibades gezeltet, trotz des widrigen Wetters, was dieses Jahr vorherrschte. Von den 12 teilnehmenden Vereinen aus ganz Deutschland belegten wir mit unserer kleinen Mannschaft einen beachtlichen 8. Platz in der Mannschaftswertung.



Warten aufs Essen; von li.: E. Lindner, A. Gräf, J. Zapf, K. Hocke, J. Löchner

Beigetragen zu diesem guten Abschneiden haben folgende Schwimmer mit vorderen Platzierungen:

Tom Herzog, Jan Löchner, Sven Herrmann, Katharina Hocke, Jessica Zapf, Annabell Gräf, Michaela Reinl und Elisabeth Lindner. Es werden die Wettkämpfe als Mehrkämpfe ausgetragen, d. h. von einer Schwimmhalle werden 50 m, 100 m und 200 m geschwommen.

Allen hat es sehr gefallen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder daran teilnehmen. Mein Dank gilt an dieser Stelle den mitreisenden Eltern, ohne die es nicht möglich wäre an solchen Wettkämpfen teilzunehmen.

Der nächste Wettkampf, an dem meine Schwimmgruppe teilnimmt, ist das Nikolausschwimmen (3./4.12.05) in unserer Partnerstadt Steyr. Das ist schon viele Jahre Tradition und der krönende Abschluss des Jahres. Auch der Mc-Donalds-Cup soll zu einer solchen Tradition werden.

Manuela Wenda / Trainerin

13. Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften (18./19.06.2005)

An diesen Meisterschaften in Heidelberg beteiligten sich die 537 schnellsten Schwimmer aus 142 Vereinen der südlichen Bundesländer.

Vom SVV Plauen hatten sich durch Erreichen der hoch angesetzten Pflichtzeiten mit Philipp Schröter, Felix Hohlfeld, Felix Eigel, Malte Striegler, Gabriel Stolze, Athina Stehr und Melanie Fiedler gleich sieben Nachwuchsschwimmer (alle Jahrgang 93) qualifiziert.

Philipp Schröter gehörte mit drei Gold- und einer Silbermedaillen zu den erfolgreichsten Teilnehmern der Meisterschaft. Der 12jährige siegte jeweils in persönlicher Bestzeit über 50m Delfin (0:32,11), 100m Delfin (1:12,86) und über 50m Freistil (0:29,35). *Mit seiner Siegerzeit über 50m Delfin führt er die „Deutsche Bestenliste 2005“ des Jahrganges 93 an.*

Weitere Ergebnisse:

Felix Hohlfeld	50m Freistil (0:30,48)	7. Platz
	50m Delfin (0:33,94)	9. Platz
	100m Delfin (1:17,68)	10. Platz
Felix Eigel	50m Rücken(0:35,65)	8. Platz
Malte Striegler	50m Freistil (0:30,51)	8. Platz



Philipp Schröter mit Trainer Hans Krüger

Allen herzlichen Glückwunsch!

12. Erzgebirgspokalwettkampf (8. – 10.07.2005)

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen war beim 12. Erzgebirgspokalwettkampf in Chemnitz mit 12 Nachwuchsschwimmern der Jahrgänge 89-95 vertreten. Die Plauener gewannen elf Gold-, acht Silber- und neun Bronzemedailles. Gegenüber dem Vorjahr konnten sie die Medaillenausbeute verdoppeln.

Der 12jährige Philipp Schröter wurde mit sieben Goldmedaillen erfolgreichster Teilnehmer der Veranstaltung. Bei sieben Starts ging er jeweils als Sieger hervor. Über 200m Delfin schwamm er in 2:57,77 persönliche Bestzeit.

Auch der 9jährige Franz Schönecker konnte mit drei Goldmedaillen über 200m Freistil, 200m Rücken und 400m Freistil sowie einer Bronzemedaille über 50m Freistil überzeugen.

Felix Eigel (JG93) gewann einen kompletten Medaillensatz über 400m Freistil, 50m Delfin und 100m Delfin.

Silber- und Bronzemedailles errangen Felix Hohlfeld, Felix Penzold, Athina Stehr und Malte Striegler.

Jeweils einmal Bronze holten Laura Schröter über 100m Brust und Franz Bechert über 50m Brust. Gabriel Stolze und Markus Schneider belegten 6. Plätze.

Herzlichen Glückwunsch!

Überprüfungswettkampf in Plauen (13.07.2005)

Zum Saisonabschluss fand in der Schwimmhalle Hainstraße ein Überprüfungswettkampf des SVV Plauen statt. Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen schickte 54 Aktive der Jahrgänge 89-98 aus den Trainingsgruppen Carola Müller-Taubald, Kai Schröter sowie Katrin und Hans Krüger an den Start. Auch Sportler vom SV Hof von 1911, SV Zwickau 1904 und SSV-Aue-Schneeberg nahmen an den Wettkämpfen teil, die bei tropischen Temperaturen ausgetragen wurden. Im Mittelpunkt des Wettkampfes standen die Erfüllung der Normzeiten für E-Kader.

Maxi Strauch, Philipp Schröter und Franz Bechert erkämpften vier Siege.

Eric Schädlich, Felix Schröter, Laura Schröter, Erik Anke, Melanie Fiedler, Gabriel Stolze, Erik Wetzstein, Franz Schönecker, Julia Schaufel, Jonas Berger und Felix Hohlfeld gewannen drei Wettkämpfe.

Doppelsieger wurden Julia Lässig, Freya Striegler, Julian Schröter, Michael Klein, Annemarie Agostinho, Athina Stehr, Juliane Anke, Alexandra Wilhelm, Lennard Günther und Lukas Neumann.

Jeweils einen Sieg holten Juliane Anke, Felix Lorenz, Markus Schneider, Theresa Lindner, Lasse Iffland, Stefan Eichhorn, Juliane Däumler, Philipp Putz, Sophia Hormig, Malte Striegler und Felix Eigel.

Allen herzlichen Glückwunsch!

Auer Wismutpokal 2005 (24./25.09.05)

Der SVV Plauen gewinnt erstmals den Auer Wismutpokal.

An den Wettkämpfen beteiligten sich 290 Aktive aus 18 Vereinen Sachsens, Bayerns, Thüringens, Baden-Württemberg und dem Saarland. Die Spitzenstädter konnten bei 188 Einzelstarts 97 persönliche Bestzeiten aufstellen und 39 Siege erringen.

Die 17jährige Diana Schneider vom SVV Plauen war mit elf Siegen bei 11 Einzelstarts die erfolgreichste Teilnehmerin der Veranstaltung und konnte die meisten Punkte zum Pokalsieg beisteuern. Im Finale über 50m Freistil verbesserte sie den 8 Jahre alten Vogtlandrekord von Corina Zapf um 0,15s auf 0:28,20. Einen weiteren Vogtlandrekord stellte sie im 50m Delfin-Finale in 0:29,96 auf.

Der 21jährige Tobias Schaufel siegte im 50m Freistilfinale in 0:24,20 mit neuem Vogtlandrekord und ist damit schnellster Vogtländer aller Zeiten. Im Finale über 50m Delfin (0:26,80) und 50m Brust (0:30,64) wurde er jeweils Zweiter. Michaela Schaufel belegte im 50m Delfin-Finale in 0:31,64 einen dritten Platz und über 50m Rücken (0:34,29) Platz 4. Juliane Taubald schaffte den Einzug in das Finale über 50m Brust und 50m Delfin und belegte jeweils 5. Plätze.

Der 12jährige Philipp Schröter beherrschte in seiner Altersklasse die Konkurrenz und wurde neunfacher Sieger. Über 50m Rücken (0:35,10), 50m Freistil (0:29,72) und 100m Lagen (1:17,57) stellte er persönliche Bestzeiten auf.

Melanie Fiedler und Franz Schönecker wurde dreifache Sieger. Doppelsiege errangen Athina Stehr, Franz Bechert und Felix Penzold.

Jeweils einen 1. Platz belegten Laura Schröter und Lennard Günther.

Durch zweite und dritte Plätze haben Michaela Reinl, Julia und Michaela Schaufel, Juliane Taubald, Elisabeth Lindner, Julia Lässig, Annemarie Agostinho, Eric Schädlich, Felix Eigel, Gabriel Stolze und Malte Striegler großen Anteil am Gewinn des Pokals.

Allen herzlichen Glückwunsch!



Siegermannschaft des Auer Wismutpokals 2005

Internationaler Schwimmvergleichswettkampf des SVV Plauen (1.10.2005)

In der Schwimmhalle Hainstraße begrüßte der Oberbürgermeister der Stadt Plauen, Ralf Oberdorfer, 154 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 12 Vereinen Sachsens, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Tschechiens zum Internationalen Schwimmvergleichskampf des SVV Plauen.

Bei 738 Einzelstarts wurden die Sieger ermittelt. Die Wettkämpfe einschließlich der Siegerehrungen zogen sich bei schlechten Luftbedingungen über 9 Stunden hin. Der Vergleichskampf fand zum Teil auf hohem Niveau statt und es gab knappe Entscheidungen.

Der SVV Plauen stellte mit 50 Aktiven der Jahrgänge 83-98 die größte Mannschaft. Der Hainsburger SV war mit 23 Schwimmern angereist, gefolgt von SG Siegen und SV Lok Görlitz mit jeweils 17 Sportlern. Die Plauener waren auch mit 53 Goldmedaillen vor dem Hainsberger SV (26 Gold) und dem VfV Hildesheim (22 Gold) am erfolgreichsten.

Für die beste Einzelleistung bei den Frauen sorgte Diana Schneider vom SVV Plauen mit 664 Punkten für ihre 50m Rückenzeit. Sie konnte sich unter 67 Teilnehmerinnen vor Andrea Balasova vom PK Pandora (Tschechien) mit 662 Punkten und Dorothee Gödeke (649 Punkte) vom VfV Hildesheim durchsetzen.

Bei den Männern siegte Jiri Balas vom PK Pandora mit 719 Punkten vor Alexander Trenkier (711 Punkte) vom Hainsberger SV und dem Plauener Tobias Schaufel (696 Punkte) für seine 50m Freistilzeit in sehr guten 0:24,41. Die Sieger wurden mit einer Geldprämie ausgezeichnet.

Die 17jährige Michaela Schaufel stellte über 100m Lagen in 1:12,17 einen neuen Vogtlandrekord auf.

Tobias Schaufel, Diana Schneider, Philipp Schröter und Franz Bechert erkämpften jeweils fünf Goldmedaillen.

Der achtjährige Felix Schröter wurde achtfacher Sieger. Julia Schaufel (JG95) und Melanie Fiedler gewannen vier Wettkämpfe, während Athina Stehr dreimal siegte.

Doppelsiege errangen Malte Striegler, Michaela Schaufel, Gabriel Stolze und Annemarie Agostinho. Jeweils eine Goldmedaille holten Julia Lässig, Freya Striegler und Franz Schönecker.

Beim Mehrkampfpreis der Jahrgänge 1987 bis 1990 belegte Diana Schneider einen zweiten und Björn Hofmann den dritten Platz.



von links: Juliane Oerter (Trainerin SG Siegen), Günter Weis (Ehrenpräsident SVV), Ralf Oberdorfer (Oberbürgermeister der Stadt Plauen), Ralf Bräunel (Präsident SVV)

Medaillenspiegel

Verein	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
SVV Plauen	53	27	21	13	7	5	2	3	2	2
VfV Hildesheim	22	7	2	2	1	0	0	0	0	0
Hainsberger SV	26	14	5	7	8	5	4	2	1	1
SG Siegen	10	12	13	9	3	4	2	1	0	1
PK Pandora	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Pro Sport Berlin	6	9	5	4	1	0	0	0	0	0
SV Lok Görlitz e.V.	5	7	10	5	4	0	1	0	0	0
SSV Aue-Schneeberg	4	3	2	4	0	1	0	0	0	0
TSV Süd Chemnitz	3	3	5	3	2	0	0	0	0	0
SV Zwickau 04	3	3	3	1	0	0	0	0	0	0
VfR Übach-Palenberg	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0
SC Chemnitz von 1892	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch, sowie vielen Dank allen Helfern und Eltern für die Unterstützung!

Folgende Fragen sind offen:

- **wo blieben in diesem Jahr die jungen Wasserballer?**
- **warum startete einer unserer besten Schwimmer (Michael Behrens) nicht? Wurde er nicht gemeldet?**


Resonanz auf unseren Internationalen Schwimmvergleichskampf

Die Meinungen über unseren Schwimmwettkampf waren positiv. Auch den teilnehmenden Mannschaften hat es gefallen. So erhielten wir von der SV Neptun Siegerland einen Brief, den wir hier auszugsweise zeigen möchten:

Schwimmvereinigung »Neptun-Siegerland« e.V. 1913
Mitglied des Schwimmverbandes NRW im Deutschen Schwimmverband
und der Startgemeinschaft Schwimmen Siegen. LSB NW Nr. S 55 100 70

Neptun-Siegerland · Löhrtor 15 · 57072 Siegen

Präsidium
Schwimmverein „Vogtland“ Plauen
L.-F.-Schönherr-Straße 32
08523 Plauen



Löhrtor 15
57072 Siegen
Fax+Fernruf: (02 71) 5 37 58
Bankkonto:
Sparkasse Siegen
(BLZ 460 500 01) 2 100 584
Geschäftszeit nur montags
von 14.30 bis 17.00 Uhr
www.schwimmen-siegen.de
info@schwimmen-siegen.de

Siegen, 25. Oktober 2005

Vereinspartnerschaft

Lieber Günter Weis, lieber Ralf Bräunel,

für die Einladung zur Teilnahme an Eurem Internationalen Schwimmvergleichswettkampf am 1. Oktober 2005 und Eure Gastfreundschaft unseren Schwimmerinnen und Schwimmern gegenüber, möchte ich mich im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereins SV Neptun Siegerland auf das herzlichste bedanken. Meinen Dank bitte ich besonders auch den Gastfamilien auszurichten, bei denen sich unsere Kinder sehr wohlfühlt haben.

Nach langer Zeit ist es uns - dank Günters Initiative - gelungen, unsere Vereinspartnerschaft wieder zu beleben. Jetzt kommt es darauf an, dass wir das Erreichte sichern und ausbauen.

Sächsischer Kinderpokal / Sächs. Kindgerechter Mannschaftswettbewerb (8.10.05)

Bei der Endrunde um den **Sächsischen Kinderpokal** (Jahrgänge 92/93) in Leipzig belegte der SVV Plauen hinter dem SSV Leutzsch und dem Dresdner SC den **3. Platz**. Am Erfolg waren beteiligt: Gabriel Stolze, Markus Schneider, Felix Eigel, Malte Striegler, Felix Hohlfeld und Philipp Schröter.

Die jüngsten SVV Schwimmer kamen beim **Sächsischen kindgerechten Mannschaftswettbewerb** (Jahrgänge 96 /97) hinter Post SV Leipzig auf den **2. Platz**. An diesen Erfolg hatten Michael Klein, Erik Wetzstein, Erik Anke, Lukas Neumann, Felix Schröter und Freya Striegler ihren Anteil.

Herzlichen Glückwunsch!

Kurzbahn-Bezirksjahrgangs- und Bezirksmeisterschaft 2005 (15.10.05)

Bei den Kurzbahn-Bezirksjahrgangs- und Bezirksmeisterschaften in Zwickau kämpften 154 Aktive aus 11 Vereinen des Bezirks-Schwimmverbandes Südwestsachsen um die Titel. Die 17köpfige Mannschaft des SVV Plauen der Jahrgänge 87-95 belegte in der **Medaillenwertung** mit 57 Gold-, 43 Silber- und 22 Bronzemedailles hinter dem SSV Freiberg (83Gold/34Silber/27 Bronze) den **2. Platz**.



Michaela Schaufel

In der offenen Wertung holte die 17jährige Michaela Schaufel drei Bezirksmeistertitel sowie zwei Silber- und zwei Bronzemedailles. Die gleichaltrige Diana Schneider errang zwei Titel und vier Silber und eine Bronzemedaille. Beide holten zusätzlich noch jeweils acht Bezirksjahrgangsmeistertitel. Eric Schädlich erkämpfte zwei Silbermedaillen und Melanie Fiedler einmal Bronze in der offenen Wertung. Der 12jährige Philipp Schröter wurde siebenfacher Bezirksjahrgangsmeister und stellte fünf persönliche Bestzeiten auf.

Der 14jährige Franz Bechert wurde sechsfacher Bezirksjahrgangsmeister. Melanie Fiedler, Eric Schädlich und Felix Eigel gewannen jeweils dreimal Titel.

Jeweils zwei Titel errangen Franz Schönecker und Malte Striegler.

Lennard Günther und Markus Schneider schlugen jeweils einmal als Erste am Beckenrand an.

Annemarie Agostinho, Julia Schaufel, Gabriel Stolze und Felix Penzold erkämpften zweite und dritte Plätze. Auch sie hatten damit Anteil an der guten Bilanz des SVV Plauen.

Allen herzlichen Glückwunsch!

13. Telefonbuchpokal (29.10.2005)

Um den 13. Telefonbuchpokal in Chemnitz kämpften 305 Aktive aus 17 Vereinen Sachsens. Die 15 Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 93-97 des SV „Vogtland“ Plauen belegten in der Gesamtwertung hinter dem SC DHfK Leipzig und dem SC Chemnitz von 1892 einen ausgezeichneten

3. Platz.

Die Plauener holten 6 Siege, 8 zweite und 5 dritte Plätze. Bei 48 Einzelstarts konnte der SVV-Nachwuchs 33 persönliche Bestzeiten aufstellen.

Mit Felix Schröter hat der SVV Plauen als dreifacher Sieger ein hoffnungsvolles Talent in seinen Reihen, dass sich deutschlandweit in die Spitze schwamm. Der Achtjährige gewann über 50m Freistil in 0:34,40, 50m Rücken in 0:41,36 und 50m Delfin in 0:38,94 in jeweils persönlicher Bestzeit. **Mit seinen Siegerzeiten schob er sich in der deutschen Bestenliste des JG 1997 jeweils auf den 1. Platz.** Für die punktbeste Leistung in seiner Altersklasse über 50m Freistil erhielt er einen Sachpreis.

An dem guten Ergebnis waren weiterhin beteiligt: Philipp Schröter, Malte Striegler (erhielt ebenfalls einen Sachpreis), Felix Eigel, Felix Hohlfeld, Lukas Neumann, Freya Striegler, Athina Stehr, Annemarie Agostinho, Julia Schaufel, Lenard Günther, Michelle Obermann, Julia Lässig, Laura Schröter und Melanie Fiedler.



Felix Schröter

Herzlichen Glückwunsch!

2.2 Wasserball

1. Aufstieg in die Regionalliga Ost (03.09.2005 in Plauen)

Die erste Herrenmannschaft hat den ersten Platz in der Oberliga verteidigt (wir berichteten im vorherigen Heft) und sich damit für die Relegationsspiele zur Regionalliga Ost qualifiziert. Diese fanden am 03.09.2005 in Plauen statt. Die Gegner waren der ESSC Erfurt und die SG Dresden. Durch ein 12 : 07 Sieg gegen den Landesmeister Thüringen und ein 11 : 11 unentschieden gegen Dresden wurden die Plauener Erster. Sie hatten ein besseres Torverhältnis gegenüber Dresden. Damit war der Regionalliga-Aufstieg perfekt. Der Mannschaft (siehe Titelseite)

Herzlichen Glückwunsch!

2. Freundschaftsturnier in Ungarn (24.-26.06.2005)

In Vorbereitung einer Partnerschaft zwischen den Städten Plauen und Cegléd beteiligten sich die Wasserballer vom Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen an einem Turnier in Cegléd. Als frischgebackener Sachsenmeister fuhren sie ins „Mutterland“ des Wasserballs. Beim herzlichen Empfang der Plauener Sportler im Cegléder Rathaus berichteten Bürgermeister János Sós und die Plauener Offiziellen Hansjoachim Michel und Günter Weis vom Zustandekommen der sportlichen Partnerschaft. Am zweitägigen Turnier um den Gábor Németh-Gedenkpokal nahmen folgende Mannschaften teil: Ceglédi VSE Geosaurus, HP SC Budapest, Compaq SC Budapest, Raiffeisen Bank Budapest und SVV Plauen. Im ersten Spiel konnten die Plauener mit einem deutlichen 10 : 5 Erfolg gegen den SC Compaq Budapest überraschen. Von großem Vorteil erwies sich dabei die Schwimmstärke des SVV, mit der man die körperliche Unterlegenheit erfolgreich ausgleichen konnte. Mit gleichem Rezept gelang es, auch das Raiffeisen-Team zu knacken, dem man mit 12 : 6 deutlich seine Grenzen aufzeigte. Im Spiel gegen den HP SC kam dann der Plauener Angriffsmotor ins Stocken. Man verlor mit 7 : 10 Toren. Auch im entscheidenden Spiel gegen Ceglédi VSE unterlagen die Plauener mit 6 : 4 Toren. Anerkennend musste Plauen seine Schwächen eingestehen. In Sachen technischer Beschlagenheit und ordentlicher Chancenverwertung läuft man den ungarischen Teams doch noch einige Schritte hinterher. Mit dem Erreichen des **dritten Platzes** konnten sich die Plauener Wasserballer dennoch über Pokal und Medaillen freuen. Außerdem gewannen sie den **Fair-Play-Preis als sportlichste Mannschaft**.



Hinten v. links:

Thomas Esterl,
Rick Thiele,
Mario Witz,
Steven Fischer

Mitte v. links:

Alexander Fritzsch,
Felix Üblacker,
Andreas Jahn,
Matthias Gotter,
Franz Koß

Vorn v. links:

Florian Gräf,
Alexander Wunderlich,
Tobias Schaufel,
Sebastian Beyer,
Christian Unger

3. 32. Wasserballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Plauen (19.-21.8.2005)

Das Turnier fand, wie schon zur Tradition geworden, im Rahmen des 12. Badfestes unseres Vereines statt. 10 Mannschaften aus ganz Deutschland kämpften an drei Tagen um den Pokal. Leider hat die ungarische Mannschaft aus Cegléd kurzfristig abgesagt. Über Vor- und Zwischenrunden standen im Endspiel die I. und II. Mannschaft des SVV Plauen gegenüber. Es endete 8 : 4 für die I. Mannschaft. (Ergebnisse siehe unten).

Die Siegerehrung wurde durch den Amtsleiter für Schul- und Sportverwaltung Hansjoachim Michel, in Vertretung des Oberbürgermeisters, durchgeführt. Anwesend waren auch der Landtagsabgeordnete Frank Heidan und der Fraktionsvorsitzende der CDU im Plauener Stadtrat, Hansjoachim Weiß. Neben dem Pokal (er wurde das 5. mal vom Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen gewonnen) gab es kleine Ehrengeschenke für die Mannschaften. Als erfolgreichster Torschütze des Turniers wurde der 17jährige Alexander Fritzsich vom SVV Plauen ausgezeichnet.



Siegermannschaft

Hinten v. links:

Steven Fischer, André Weis, Matthias Gotter, Alexander Wunderlich

Vorne v. links:

Tobias Schaufel, Alexander Fritzsich, Felix Üblacker, Edward Gottschalch, Franz Koß, Michael Kühn

Herzlichen Glückwunsch!

Erfolgreichster Torschütze:

Alexander Fritzsich



Ergebnisse:

Vorrunde Staffel I:

1. SVV Plauen I	8:0	39:13 (+26)
2. SVV Plauen II	6:2	37:15 (+22)
3. SV Fortuna Auerbach	4:4	25:33 (- 8)
4. SV Zwickau 04	2:6	23:28 (- 5)
5. TU München	0:8	8:42 (-34)

Vorrunde Staffel II:

1. SVV Plauen Jugend	6:2	29:15 (+15)
2. TSV Nema Netzschkau	6:2	27:21 (+ 6)
3. SG Erfurt/Nürnberg	4:4	23:20 (+ 3)
4. SC Chemnitz v.1892	3:5	18:23 (- 5)
5. TuS Lichterfelde	1:7	11:30 (-19)

Zwischenrunde:	A.	SVV Plauen I	: TSV Nema Netzschkau	10: 2
	B.	SVV Plauen II	: SVV Plauen Jugend	5: 3

Platzierungsspiele:	(um Platz 9) TU München	: TuS Lichterfelde	1: 5
	(um Platz 7) SV Zwickau 04	: SC Chemnitz v. 1892	2: 5
	(um Platz 5) SV Fortuna Auerbach	: SG Erfurt/Nürnberg	7: 6
	(um Platz 3) TSV Nema Netzschkau	: SVV Plauen Jugend	8: 3
	(um Platz 1) SVV Plauen I	: SVV Plauen II	8: 4



Ehrengäste :

Hansjoachim Weiß (links)
Frank Heidan

Endstand:	1.	SVV Plauen I	6.	SG Erfurt/Nürnberg
	2.	SVV Plauen II	7.	SC Chemnitz v. 1892
	3.	TSV Nema Netzschkau	8.	SV Zwickau 04
	4.	SVV Plauen Jugend	9.	TuS Lichterfelde
	5.	SV Fortuna Auerbach	10.	TU München

Wasserball Jugend B (17 Jahre und jünger)

Die B-Jugend Wasserballer wurden **2005 Sachsenmeister**. Bei den *Bezirksmeisterschaften der Herren* belegten sie hinter SVV Plauen II den **2. Platz**.

Bei den *Ostdeutschen Meisterschaften* (27./28.08.2005 in Plauen) erreichten sie den **4. Platz**. Damit hatten sie sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. In der Vorrunde (24./25.09.2005 in Plauen) trafen sie auf SV Krefeld, SV Weiden und SpVgg Laatzen-Hannover. Während das erste Spiel mit 6:11 gegen Krefeld verloren wurde, gewannen sie gegen Weiden 10:6 und gegen Laatzen-Hannover 15:10. Damit erreichten sie die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft. Diese wurde am 8./9.10.2005 in Hildesheim ausgetragen. Hier spielten die Plauerer gegen Neukölln 7:7 und verloren gegen Spandau 9:28 und Hildesheim 5:12. Die Endrunde wurde damit verpasst. Durch das Fehlen von drei Stammspielern war das vorauszusehen. Trotzdem gehören sie zu den **12 Besten Jugend B Wasserballmannschaften Deutschlands**.



Mannschaft SVV Plauen
4. Platz Ostdeutsche Meisterschaft

hinten v. li.: Felix Üblacker,
Lars Winter,
Christian Unger,
Alexander Fritzsich,
Edward Gottschalch,
Alexander Kaminke,
Christian Schneider,
vorn v. li.: Florian Gräf,
Jan Hänel,
Albano Grimm,
Franz Koß,
Felix Winkler

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Wasserball Kurzinformationen:

Jugend C

Wie in Info 2 bereits vermutet, konnten die Jugend C Wasserballer in der Sachsenrunde ihren 1. Platz nicht halten. Am Ende waren sie auf Platz 2.

Glückwunsch!

Herren 1. Mannschaft

Das erste Spiel der Saison in der Regionalliga wurde am 30.10.05 in Plauen ausgetragen. Der Gegner war der SV Zwickau 04. Es endete 11 : 8 für Plauen. Die nächsten Spiele finden am 12./13.11.05 in Berlin und am 26./27.11.05 wieder in Plauen statt.

Wir erwarten viele Zuschauer zur Unterstützung!!

Herren 2. Mannschaft und Jugend B (Bezirkspokal)

Die 2. Mannschaft und die Jugend B Mannschaft begannen die Saison am 29. 10. 02 mit den Spielen um den Bezirkspokal. Hier gab es eine Überraschung. Die **Jugend B Mannschaft wurde Pokalsieger** bei den Männern!

Glückwunsch!

Jugend D

Die Spiele um die Bezirksmeisterschaft beginnen am 13.11.05 in Plauen. *Kommt ins Bad zur Unterstützung!*

Jugend E

Sie führen nach 4 Spielen in der Bestenermittlung des BSV Südwestsachsen mit 8 : 0 Punkten .

Wasserball Jugend D und E (12 Jahre bzw. 10 Jahre und jünger)

Jugend D Wasserballer gewannen überraschend den Landespokal!

Am Sonntag den 18.9.2005 wurde in der Plauener Schwimmhalle Hainstraße der Landespokal Jugend D ausgespielt. 6 Mannschaften (ESV Lok Görlitz, SC Chemnitz von 1892, SV Fortuna Auerbach, TSV Nema Netzschkau, SWV Plauen und SVV Plauen) nahmen daran teil.

Die ersten Spielansetzungen wurden ausgelost. So hatten die Plauener (SVV) den SC Chemnitz als Gegner gezogen. Sie gewannen klar mit 11 : 3 Toren. Im zweiten Spiel war der TSV Nema Netzschkau (sie gewannen vorher 7:4 gegen SV Fortuna Auerbach) der Gegner. Auch hier gewannen sie mit 15 : 6. Der Gegner im dritten Spiel war der ESV Lok Görlitz. Dieser gewann vorher schon gegen SWV Plauen und TSV Nema Netzschkau. Somit war es ein echtes Endspiel. In dieser Begegnung ging es sehr knapp zu. Zur Halbzeit stand es 2 : 2. Mit großen kämpferischem Einsatz hatten die Plauener am Ende die Nase vorn. Sie gewannen mit 5 : 3 und konnten so zur Siegerehrung den Pokal entgegennehmen.

Am Erfolg waren beteiligt:

hinten v. li.: Julian Becher, Tobias Gringmuth, Morris Mohrenz, Marcel Fichtner, Jonathan Lang, Franz Gruber, Erik Felkel, Patrik Brethack,
vorn v. li.: Roy Ebert, Moritz Lott, Martin Gerhards, Moritz Gruber, Felix Ballin, Maik Bielefeld

Herzlichen Glückwunsch!



Jugend E Wasserballer: Bezirksmeister 2004/2005 (ungeschlagen 24 : 0 Punkten)! Landespokalsieger 2005

Die Bezirksauswahlspieler Moritz Lott, Franz Gruber, Felix Ballin, Jonathan Lang und Roy Ebert gewannen bei den Landesjugendspielen in Chemnitz die Goldmedaille (siehe Seite 8).

Auch die neue Saison begann sehr erfolgreich. Am 8.10.2005 wurde in Görlitz der Landespokal 2005 ausgespielt. Hier siegten sie überlegen und konnten am Ende den Pokal in Empfang nehmen und sich stolz dem Siegerfoto stellen. Auch die ersten Spiele um die Bezirksmeisterschaft 2005/ 2006 wurden gegen TSV Nema Netzschkau 16:2 und gegen SV Fortuna Auerbach 24:0 gewonnen.



Pokal-Siegermannschaft:

hinten v. li.: Maik Bielefeld, Tim Mergner, Felix Lorenz, Moritz Lott, Patrick Valtin, Felix Ballin
vorn v. li.: Franz Gruber, Robin Gampe, Morris Mohrenz, Jonas Hanusch

*Allen
herzlichen
Glückwunsch!*



Mannschaftskapitän Moritz Lott

2.3 Synchronschwimmen

Zum Ende der Sommerferien konnten die Synchronschwimmerinnen *Isabell Schaller, Jessica Neef, Stefanie Semmler, Maxi Kaiser und Isabell Zander* zum Vereinsfest des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen (siehe auch Badfest) bzw. zum Sternquellcup am 20.08.2005 alle Vereinsmitglieder und Gäste mit zwei Darbietungen erfreuen. Dabei konnten auch die neuen und extra gestalteten Badeanzüge erstmalig gezeigt werden.

Die Synchronschwimmerinnen des SVV Plauen können die Halle zur Zeit nur für eine Stunde nutzen. Während dieser Zeit mit 23 Kindern zwischen 7 und 17 Jahren ein effektives Training durchzuführen, gestaltet sich oftmals sehr schwierig, da der altersbedingt unterschiedliche Leistungsstand der Mädchen mindestens drei Trainingsgruppen voraussetzt, die gleichzeitig im Becken Platz finden müssen. Trotzdem sind unsere Trainer/Übungsleiter *Katrin Hofmann, Antje Neef, Ulla Köhler, Mandy Löffler und Ute Keßler* stets bemüht, die kurze Trainingszeit mit den Mädchen sinnvoll zu gestalten, um den Leistungsstand der gesamten Gruppe stetig zu erhöhen und somit wieder eine einsatzbereite Synchronmannschaft aufzubauen.



Synchronschwimmerinnen vom Badfest 2005

Von links: Stefanie Semmler, Jessica Neef, Maxi Kaiser, Isabell Zander, Isabell Schaller

Antje Neef

3. Andere Abteilungen / Gruppen

Wasserfußball

Jeden Freitag gegen 18 Uhr schlagen die Herzen der ehemaligen Wasserballer K. Krause, H. Burkhard, L. Reimelt, P. Engler, J. Weichhold, P. Schmidtowski, W. Weis, R. Saworski, W. Uebel und M. Günzel höher. Sie richten sich das Nichtschwimmerbecken her um ihre Trainingseinheit „Wasserfußball“ zu absolvieren. Mit viel Einsatzwillen, Zweikampfhärte und einigen technischen Kabinettstückchen per Fuß und Kopf geht es richtig rund. Dies lässt erahnen mit wie viel Herzblut früher so manche Wasserballschlacht für den SVV Plauen geschlagen wurde.

Da seit der Schließung des Stadtbades Hofer Straße leider nur 45 Minuten Spielzeit möglich sind, hoffen wir im neuen Bad auf bessere Bedingungen. Wir freuen uns, wenn dann auch andere Sportfreunde öfters wieder einmal vorbei schauen und der eine oder andere „Nachwuchs“ gefallen findet.

W. Uebel



Hier die Mannschaften, wie sie zum diesjährigen Badfest spielten: Vorn von links: W. Uebel, U. Koß, P. Engler

Mitte von links: W. Weis, G. Zaumseil, P. Schmidtowski, L. Reimelt

Hinten: K. Krause

Kegeln

Der Aufstieg der zweiten Männermannschaft

Nachdem die 2. Männermannschaft der Abteilung Kegeln lange Jahre nur in der Lage war, eine Mannschaft mit 4 Stammspielern zu melden, gelange es uns im Jahr 1999 erstmals eine 6er Mannschaft zusammenzustellen. Damit verbunden war gleichzeitig der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

In Laufe der Jahre wurden auf dieser Spielebene von allen aktiven Sportfreunden reichhaltige Erfahrungen gesammelt. Die Mannschaftsergebnisse und die Saisonleistungen ließen einen stetigen Aufwärtstrend erkennen. Der Durchbruch gelang nun endgültig in der letzten Spielserie (Saison 2004/2005). Durch die Zusammenlegung der beiden Staffeln der 3. Kreisklasse berechtigten die ersten beiden Plätze zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse.

Nach einem durchwachsenen Saisonstart begann nach der Hinrunde unsere Aufholjagd.

Vor dem 8. Spieltag auf Platz 4 liegend, gelang es der 2. Mannschaft durch 5 Siege in Folge, sich auf dem 2. Platz vorzuarbeiten. Hierbei wurde auf der Kegelbahn in Markneukirchen gegen KC Erlbach II eine neue Mannschaftsbestleistung mit 2367 Holz erspielt.

Am vorletzten Spieltag hatte die 2. Mannschaft spielfrei und war somit zum Zuschauen verurteilt, wie der direkte Verfolger, die SG Neundorf II, mit einem Sieg wieder zum 2. Tabellenplatz aufschließen konnte. Dadurch wurde die Entscheidung um den zweiten Aufstiegsplatz auf den letzten Spieltag vertagt. Die Konstellation: Bei einer Niederlage unserer Mannschaft und einem Sieg von Neundorf wäre die Mannschaft der SG Neundorf durch bessere Auswärtsleistungen aufgestiegen.

Die schwere der Aufgabe war allen Sportfreunden bewusst, denn die 2. Mannschaft musste am letzten Spieltag ausgerechnet zum bereits als ersten Aufsteiger feststehenden Tabellenführer nach Oelsnitz. Durch eine konzentrierte Leistung lagen wir nach 5 Spielern auf Siegeskurs und die in dieser Saison noch ungeschlagene Mannschaft aus Oelsnitz begann zu Wanken. Doch leider versagten unserem Schlussstarter die Nerven und der schon sicher geglaubte Sieg wurde mit einem denkbar knappen Rückstand von 7 Holz leichtsinnig verschenkt. Dennoch wurde mit 2400 Holz zum zweitenmal in dieser Saison eine Mannschaftsbestleistung gespielt.

Es folgten bange Minuten des Wartens. Mehrere Sportfreunde versuchten näheres über den Ausgang des Spieles von KC Erlbach II gegen SG Neundorf II zu erfahren, was aber leider nicht auf Anhieb gelang. Erst nach ca. 10 Minuten kam die erlösende Nachricht, dass Neundorf das Spiel verloren hat. Damit war das Wunder perfekt und der Aufstieg geschafft.

Die neue Mannschaftsbestleistung und der Aufstieg wurden an jenem Abend noch gebührend auf unserer Heimbahn in der „Wettiner Stuben“ gefeiert.

In der neuen, geraden begonnenen Saison gelang uns ein durchschnittlicher Start, bei dem wir aus 3 Spielen gerade 2 Punkte erkämpfen konnten. Das Ziel für diese Saison ist der Klassenerhalt und vielleicht eine Platzierung im Mittelfeld.

Gut Holz
Michael Weber
Mannschaftsleiter 2. Mannschaft

Volleyball (FBSG)

Im Bereich Freizeitsport besteht der Wunsch zur Neubildung einer Freizeit-Volleyballmannschaft für die Altersgruppe von 15 bis 30 Jahre. Die Trainingszeit wäre Montags in der Allendeschule.

Interessenten können sich unter der Rufnummer **0177/7481690** oder **03741/135102** melden.

Beate Schröter (Ressortleiterin FBSG)

4. Freizeit-, Breiten-, Senioren- und Gesundheitssport

8. Sternquell-Cup des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen (20.08.2005)

Der 8. Sternquell-Cup wurde, schon zur Tradition geworden, im Rahmen des 12. Badfestes des Vereins im Freibad Preißelpöhl durchgeführt. Ralf Bräunel, Präsident des SVV Plauen, konnte 90 Aktive aus 13 Vereinen Sachsens, Bayerns und Thüringens begrüßen. Der SVV Plauen stellte mit 39 Schwimmern, darunter zahlreiche aktive Wasserballer, die größte Mannschaft. Zirka 250 Sportler und Zuschauer konnten spannende Wettkämpfe verfolgen.

Vor Beginn der Wettkämpfe überreichte Ressortleiterin für FBSG Beate Schröter neun Teilnehmern, die bereits die 70 Jahre überschritten haben, ein Geschenk (siehe Bild). Marianne Zaumseil vom SVV Plauen war mit 85 Jahren die älteste Teilnehmerin. Sie startete bereits zum achten Mal erfolgreich über 50m Rücken beim Sternquell-Cup. Karlheinz Petsch (AK 75; SC DHfK Leipzig) war mit fünf Siegen der erfolgreichste Schwimmer der Veranstaltung.



Älteste Teilnehmer mit Funktionären (von links):

Beate Schröter (Ress.-leiterin FBSG)
Marianne Zaumseil,
Günter Frotscher (SVV Plauen),
Ursula Schumann,
Heinz Langer (SV Zwickau 04),
Walther Semm,
Karl-Heinz Ruckdeschel,
Gretel Wolf (SV Hof 1911),
Ralf Bräunel (Präsident SVV Plauen)
Karl-Heinz Petsch (SC DHfK Leipzig)
Hansjoachim Michel (Präsident SSB)

Der 21jährige Tobias Schaufel vom SVV Plauen wurde vierfacher Sieger. Mit seiner Siegerzeit über 50m Freistil in 0:24,62 wurde er schnellster Schwimmer beim Sternquell-Cup. Über 50m Rücken stellte Stefan Roßner in 0:29,92 einen neuen Vogtlandrekord auf und verbesserte die alte Bestmarke um 0,14s. Auch in den Staffeln waren die Plauerer sehr erfolgreich. Unter anderem wurde die 4x50m Lagenstaffel (AK F) in 2:41,43 mit Rainer Lorenz, Karlheinz Krause, Wilfried Weis und Andreas Müller gewonnen.



Stefan Roßner (li.) mit **Vogtlandrekord** (50m Rücken)

Tobias Schaufel (re.) **Schnellster Schwimmer** (50m Freistil)



Sieger 4x50m Lagenstaffel (AK F):
von li.: Rainer Lorenz, Karlheinz Krause,
Andreas Müller, Wilfried Weis

Traditionsgemäß erhielt jeder Teilnehmer ein attraktives Sternquell-Bierglas und eine Flasche Sternquell-Bier überreicht.

Anmerkung: Einige Teilnehmer vermissten die Siegerehrungen! Vielleicht kann man diese im nächsten Jahr wieder mit einplanen?

5. Rostock Masters Sprintcup (11.06.2005)

Der SVV Plauen war mit sechs Seniorenschwimmern beim 5. Masters Sprintcup in Rostock vertreten. Aus 38 Vereinen Deutschlands und Tschechiens waren Seniorenschwimmer, darunter ehemaliger Europameister der 60er Jahre, am Start. Der Altersbereich erstreckte sich von 20 bis 84 Jahre.

Andreas Müller (AK 50-54) gewann über 50m Delfin in 0:31,48 eine Silbermedaille. Mit Beate Schröter, Beate Schindler und Ulrich Schröter gehörte er außerdem der 4x50 Mixed Freistilstaffel an, die einen 3. Platz belegte. Die 4x50m Freistilstaffel in der Besetzung Beate Schröter, Katrin Harnisch, Carola-Müller-Taubald und Beate Schindler errangen eine Silbermedaille. Beate Schröter (AK45-49) wurde über 50m Delfin in 0:42,27 Vierte. Beate Schindler belegte über 50m Delfin in der AK 40-44 in 0:37,98 den 5. Platz.

Allen herzlichen Glückwunsch!

37. Seniorenschwimmfest Gersdorf (11.07.2005)

Beim 37. Seniorenschwimmfest des SSV Blau-Weiß Gersdorf war der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen mit einer vierköpfigen Mannschaft vertreten. An diesem Traditionswettkampf beteiligten sich 174 Aktive aus 33 Vereinen Deutschlands, Österreichs und Tschechiens. Die Plauener stellten mit der 85-jährigen Marianne Zaumseil die älteste Teilnehmerin. Sie gewann die 50m Rücken in ihrer Altersklasse und wurde mit einem Pokal ausgezeichnet. Der 59-jährige Horst Sachsenweger belegte über 50m Freistil einen dritten Platz. In der AK 40 wurde Beate Schindler über 50m Schmetterling ebenfalls Dritte.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Angebote im Bereich Gesundheitssport

Unser Schwimm-Verein hat sein Kursprogramm im Bereich Gesundheitssport erweitert. Andrea Schröter hat neben den bereits erhaltenen Qualitätssiegel (siehe Info 2) neue Kurse im Angebot. Es wurden die Kurse „Präventives Herz-Kreislauf-Training“, „Rückenschule“ und „Ganzheitliche Funktionsgymnastik und Entspannungsverfahren“ mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ zertifiziert.

In der vergangenen Saison fanden in der Turnhalle der Allendeschule, Montags von 17.15 – 18.00 Uhr „gesundheitsorientierte Aerobicstunden“ sowie von 18.00 – 18.45 Uhr „Einheiten zur Stressbewältigung“ statt. Im Trainingsjahr 2005/2006 kann man ab 17.15 Uhr Rückenschulkursen teilnehmen und ab 18.00 Uhr funktionsgymnastische und entspannungsfördernde Übungen durchführen. Die Lehrgänge sind auf die Dauer von 12 Wochen angelegt. Viele Krankenkassen tragen anteilig die Kursgebühren.

Weitere Informationen können sie unter der Rufnummer 01777481690 erhalten.

Übrigens ab Januar 2006 beginnen neue Aqua-Fitness-Kurse! Um eine vorherige Anmeldung für alle Kursangebote wird gebeten.

Seniorenport – Masters – in eigener Sache

Bereits im Vorjahr war die Anzahl der Wettkämpfe, an denen die Plauener Masters-Schwimmer teilgenommen haben, sehr gering. Im Jahr 2005 werden wir jedoch einen traurigen Negativrekord erreichen.

Gerade mal zu 4 auswärtigen Wettkämpfen haben wir gemeldet (8 Sportler nach Berlin im Januar; 6 nach Rostock im Juni; 4 nach Gersdorf im Juli und 4 Sportler nach Zwickau im November). Zu unserem Sternquell-Cup im August haben wir sehen können, dass doch ein Potential in Plauen vorhanden ist. Dort waren wir mit **37 !** Schwimmern und Wasserballern vertreten.

Allerdings hat die Anzahl der Vereine, die an unserem Cup teilnehmen wollen, nachgelassen. Es ist auch im Sport ein Geben und Nehmen. Wenn wir uns kaum irgendwo beteiligen, können wir auch keine Gäste bei uns erwarten. **Deshalb unser Aufruf an alle noch aktiven Seniorenschwimmer (ab AK 20 Jahre bis AK 85 ...), wieder etwas wettkampffreudiger ins Jahr 2006 zu gehen.**

Ich habe in diesem Jahr den Staffelnstab für die Zuständigkeit Masters nach über 15 Jahren an Manuela Wenda übergeben (siehe Seite 2) und hoffe, dass ihr sie bei der Suche nach dem „Mastersnachwuchs“ tatkräftig unterstützt.

Beate Schröter (Ressortleiterin FBSG)

5. Allgemeines / Vorschau

Auszeichnung

Anlässlich seines **70. Geburtstages** wurde

Hans Krüger

mit der

***Ehrennadel des Landessportbundes
Sachsen in Gold***

ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!



von links: Präsident des Stadtsportbundes Hansjoachim Michel,
Jubilare Hans Krüger, Präsident SVV Plauen Ralf Bräunel

Geburtstag:

Eine Delegation des SVV Plauen überbrachte Marianne Zaumseil zu Ihrem 85. Geburtstag die *herzlichsten Glückwünsche*.

von links: Präsident Ralf Bräunel, Ehrenpräsident Günter Weis, Jubilarin Marianne Zaumseil, Vizepräsident Frank Schaufel, Beate Schindler, Ute Keßler, Ressortleiterin FBSG Beate Schröter



Geburtstage (zweites Halbjahr):



Annelies Oettel	71 Jahre
Hans Krüger	70 Jahre
Günter Frotscher	70 Jahre
Helga Wickel	69 Jahre
Anita Weis	69 Jahre
Günter Weis	69 Jahre
Karl-Heinz Krause	68 Jahre
Renate Schießler	67 Jahre
Peter John	65 Jahre
Jutta Keilhack	65 Jahre
Peter Keßler	65 Jahre
Peter Engler	65 Jahre
Johannes Weichhold	60 Jahre

Schulanfang

Das Präsidium und alle Mitglieder des Vereins wünschen

**Alice Golle, Max Ketzler, Oskar Schmiedel, Konrad Schubert,
Lilly-Sophie Groß, Sissi Lebeck, Johannes Strunz, Florian
Wißgott, Philipp Albert, Max Turger, Jasmin Schoberth,
Julian Gneupel, Emely Schubert, Philipp Nowicki, Cedrik Weis,
Luis Zimmermann und Jenny Getke**

alles Gute *zu Ihrem Ehrentag* und viel Erfolg in der Schule
und im weiteren Leben

R. Bräunel
Präsident



Vorschau

Termin	Maßnahme	Ort	Fachgebiet
02.12.05	Weihnachtsfeier Beginn: 16.30 Uhr	Plauen	alle
03.12.05	Schwimmfest unter'm Tannenbaum (Jg 95-97; Mä 96-97)	Leipzig	Schwimmen
04.12.05	Schwimmfest unter'm Tannenbaum (Jg 93-94; Mä 94-95)	Leipzig	Schwimmen
04.12.05	Bezirksmeisterschaften Jugend D	Plauen	Wasserball
03./04.12.05	Internat. Nikolausschwimmen (JG 92 u. älter)	Steyr	Schwimmen
09.-11.12.05	Alvespokal (Auswahlkader JG 91 u. 92)	Hannover	Wasserball
10./11.12.05	Regionalliga Herren (ASC Brandenburg; OSC Potsdam)	Plauen	Wasserball
11.12.05	18. Mini-Turnier des Bayer. SVB (JG 94 u. jünger)	Schweinfurt	Wasserball
10./11.12.05	Int. Erzgebirgsschwimmcup (JG 97 u. älter)	Marienber	Schwimmen
16.-18.12.05	Christstollen-Schwimmfest (JG 95 u. jünger - 87 u. älter)	Dresden	Schwimmen
16.-18.12.05	Trainingscamp Grünheide (Jugend D und E)	Grünheide	Wasserball

Änderungen Vorbehalten!

Die Teilnehmer an den jeweiligen Wettkämpfen legen die Trainer fest!



Allen Mitgliedern

unseres Schwimm-Vereins „Vogtland“ Plauen ein
frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch ins Neue Jahr 2006.

Ihr Präsident
Ralf Bräunel

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen e. V. / L.-F.-Schönherr-Str. 32 / 08523 Plauen / Telefon u. Fax: 03741 / 135102
Gesamtleitung: Ralf Bräunel Redaktion und Gestaltung: Gerd Zaumseil; Manfred Werler **Redaktionsschluß: 31.10.2005**